

Strenge Feuerwerksregeln in Rosenheim: Bis zu 10.000 Euro Strafe!

In Rosenheim gelten strenge Feuerwerksregeln zu Silvester: Verbot in Innenstädten drohen hohe Bußgelder bis zu 10.000 Euro.

Rosenheim, Deutschland - In der charmanten Stadt Rosenheim gelten zu Silvester und Neujahr strenge Feuerwerksregeln, die aus Sicherheitsgründen implementiert wurden. An zentralen Orten wie dem Max-Josefs-Platz und der Heilig-Geist-Straße wird das Abbrennen von Feuerwerkskörpern gänzlich verboten. Wer sich nicht an diese Vorschriften hält, muss mit drakonischen Bußgeldern von bis zu 10.000 Euro rechnen, wie [rosenheim24.de](https://www.rosenheim24.de) berichtet.

Zusätzlich gilt in der gesamten Stadt ein generelles Verbot in der Nähe von Kirchen, Krankenhäusern sowie Alten- und Kinderheimen. Der verantwortungsvolle Umgang mit Feuerwerkskörpern ist nur volljährigen Personen erlaubt, und das einzige Zeitfenster zum Abbrennen ist der 31. Dezember und der 1. Januar. Die Stadt hat dabei betont, dass nur in Deutschland zugelassene Pyrotechnik verwendet werden darf – ein Hinweis, der auch von [stadttipps-rosenheim.de](https://www.stadttipps-rosenheim.de) unterstrichen wird.

Wichtige Sicherheitshinweise

Details	
Vorfall	Ordnungswidrigkeit
Ursache	Verstoß gegen Feuerwerksverbot
Ort	Rosenheim, Deutschland
Schaden in €	10000

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.rosenheim24.de• www.stadttipps-rosenheim.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at